



SW 2  
 Bau-lin 1+815.40  
 Unterführung eines Geh- und Radweges  
 Lichte Höhe = 2,50m  
 Lichte Weite = 3,50m  
 Kreuzungsmaß = 90 gon  
 Br. ev. d. Geländes = 10,50m

SW 1  
 Bau-lin 0+853.17  
 Unterführung eines Radweges  
 Lichte Höhe = 3,50m  
 Lichte Weite = 4,00m  
 Kreuzungsmaß = 94 gon  
 Br. ev. d. Geländes = 2,50m

ZEICHENERKLÄRUNG STRASSE

BESTAND

[Symbol]	Gehweg
[Symbol]	Einschnittsböschung
[Symbol]	Mulde
[Symbol]	Bankett
[Symbol]	Fahrbahn
[Symbol]	Trennstreifen
[Symbol]	Geh- / Radweg
[Symbol]	Dammböschung

PLANUNG

[Symbol]	Gehweg
[Symbol]	Einschnittsböschung
[Symbol]	Mulde
[Symbol]	Bankett
[Symbol]	Fahrbahn
[Symbol]	Trennstreifen
[Symbol]	Geh- / Radweg
[Symbol]	Dammböschung
[Symbol]	Landschaftswall
[Symbol]	Rückbau und Rekultivierung von versiegelten Flächen

ZEICHENERKLÄRUNG LANDSCHAFTSPFLEGERISCHE BEGLEITPLANUNG VERMEIDUNG

- V1 Rodungsarbeiten von Waldbeständen und sonstigen Gehölzen außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V2 Bauzeitfreimachung außerhalb der Brutzeit im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28./29. Februar und nach Angaben der Umweltbaubegleitung
- V3 Schutz angrenzender Flächen und Strukturen in der Bauphase Der Arbeitsstreifen wird auf das mindestnotwendige Maß (falls möglich und erforderlich Vorkopf-Bauweise) begrenzt, um angrenzende Vegetationsbestände möglichst zu erhalten, insbesondere im Bereich von Biotop-, Gehölzflächen und von Lebensräumen wertgebender Arten.
- V4 Schutz von Oberflächengewässern Direkter Eintrag von verschmutztem Oberflächenwasser in die Vorfluter wird durch flächige Versickerung im Bereich der Straßböschungen vermieden.

- MINIMIERUNG
- M1
  - M2
  - M3
  - M4

KONFLIKTE

- KV BAB Anschluß bis 4+810 Neuversiegelung durch Trasse und Nebenanlagen im Flächenumfang von 3,64 ha (Böden mit mittlerer Wertigkeit)
  - KW Errichtung und Erweiterung der Trasse innerhalb von Wasserschutzonen der Kategorie W II und W III
  - K1 A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen Überbauung (360 qm) und Beeinträchtigung von Biotopstrukturen ( Biotop Nr. 7933 - 10.02 Altgras- und Gebüschkomplex)
  - K2 A 96-Anschlußstelle 32 Oberpfaffenhofen-Landsberger Straße, Gilching Verlust von 13 Einzelbäumen mit kurzer Entwicklungszeit
  - K3 Unterführung Bahnlinie Baumk 0-0160 bis 0-0185 baubedingte Beeinträchtigung von Lebensräumen bedeutsamer Tiergruppen (Tagfalter, regional bedeutsam)
  - K4a Bauende der Verbindungsstraße nach St.Gilgen Verkürzung und teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Baumreihe und Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
  - K4b BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen Verlust von 2 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen
  - K4c BW 1 Unterführung Wirtschaftsweg St. Gilgen teilweiser Verlust einer landschaftsbildprägenden Feldgehölzhecke(100qm)
  - K5 Baumk 0+750 bis 0+850 Überbauung von Böden mit Bodenfunktion: Archiv der Natur- und Kulturgeschichte 0,22 ha (vor- und frühgeschichtliches Bodendenkmal Nr. 24 FNP (7933-0130): Siedlungsspuren unbekannter Zeitstellung)
  - K6 Baumk 1+380 bis 1+485, 1+550 bis 2+347 Verlust von Wald mit Waldfunktionen (Erholungswald der Intensitätsstufe I, Erholungswald der Intensitätsstufe II, Wald mit Klimaschutzfunktion) in einer Größe von 1,00 ha
  - K6a Beeinträchtigung von Brut-, Lebens- und Nahrungshabiten verbreiteter, häufiger und ungefährdeter Vogelarten durch Rodung von Wald
  - K7 Baumk 1+530 (Anschluß Weßlinger Straße) bis 2+080 Zusätzliche Beeinträchtigung eines bereits vorbelasteten Teilbereichs einer naturschutzrechtlich geschützten Fläche (LSG "Westlicher Teil des Landkreises Starnberg")
- BEIENRÄCHTIGTE BLICKBEZIEHUNGEN (BB)
- BEIENRÄCHTIGTER LEBENSRAUM BEDEUTSAMER TIERGRUPPEN
- VERLUST VON EINZELSTRUKTUREN

BESTAND: REALNUTZUNG UND BIOTYPEN

[Symbol]	GEWÄSSER	[Symbol]	Einzelbäume
[Symbol]	Naturfernes Klär- und Absetzbecken	[Symbol]	Hecken
[Symbol]	ACKER	[Symbol]	Baumreihe
[Symbol]	GÄ Gärtnersch genutzte Fläche, Sonderkultur	[Symbol]	SIEDLUNGSFLÄCHEN
[Symbol]	WIRTSCHAFTSGRÜNLAND	[Symbol]	allgemeine Wohnanlage
[Symbol]	GE Artenreiches Extensivgrünland	[Symbol]	reine Wohnanlage
[Symbol]	Wei Weidengrünland	[Symbol]	Dorfgebiet
[Symbol]	PRIVATE + ÖFFENTL. GRÜNLÄCHEN	[Symbol]	Sondergebiet
[Symbol]	SG Siedlungsgrün, Gehölzmosaik	[Symbol]	Gewerbegebiet
[Symbol]	SR Scherrosen	[Symbol]	Gleisanlagen
[Symbol]	SP Sportrasenflächen	[Symbol]	Grenze des Plangebietes
[Symbol]	KIESABBAUSTELLEN	[Symbol]	WALDFUNKTIONEN
[Symbol]	WALD	[Symbol]	Wald mit besonderer Funktion für:
[Symbol]	Nadelholzdominierter Mischwald (Fichte)	[Symbol]	Regionalen Klimaschutz
[Symbol]	Äußerer Waldrand	[Symbol]	Erholung, Intensitätsstufe I
[Symbol]	Innerer Waldrand mit bes. klimat. Funktion	[Symbol]	Erholung, Intensitätsstufe II
[Symbol]	GEBÜSCHE, HECKEN, FELDGEHÖLZE	[Symbol]	LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE STRUKTUREN
[Symbol]	WO Feldgehölz, naturnah, laubholzdominiert	[Symbol]	Einzelbäume, Hecken, Baumreihen
[Symbol]	WH Hecke, naturnah	[Symbol]	UE Krautige Initialvegetation, trocken
[Symbol]	WI Gebüsch, Gehölz, initial	[Symbol]	Äußerer Waldrand
[Symbol]	OFFENLANDFLÄCHEN	[Symbol]	Prägender Ortsrand
[Symbol]	GB Magere Grünlandbrache	[Symbol]	
[Symbol]	ST Krautige Initialvegetation, trocken	[Symbol]	
[Symbol]	GK Gras- und Krautvegetation, ruderal	[Symbol]	

TIERGRUPPEN: LOKALER/REGIONALER BEDEUTUNG

[Symbol]	SL Punktnachweis: Artenschutzkartierung Arten- und Biotopschutzprogramm eigene Kartierung
[Symbol]	NW Niederwildarten
[Symbol]	IN Insekten
[Symbol]	SL Schmetterlinge
[Symbol]	VÖ Vögel

SCHUTZGEBIETE

[Symbol]	LSG Landschaftsschutzgebiet
[Symbol]	Amlich kartiertes Biotop
[Symbol]	Trinkwasserbrunnen
[Symbol]	Schutzzone I
[Symbol]	Vorschlag zum Trinkwasserschutzgebiet für Brunnen IV (Bsp. Dr. Schult und Partner)
[Symbol]	Trinkwasserschutzgebiet Bestand
[Symbol]	Bodenkmal mit FNP Nummerierung
[Symbol]	Gesetzlich geschützte Lebensstätten nach §13 e BayNatSchG

FAUNISTISCHE FUNKTIONSBEZIEHUNGEN

Austauschbeziehungen zwischen benachbarten Biotopen ähnlicher Biotoppausstattung

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Dipl.Ing. Landschaftsarchitekt	Datum	Name	
Christoph Goslich	Juli 2011	Rohweder	
Wolfsgasse 20, 86911 Dießen	gezeichnet	Aug. 2011	Rohweder
Ruf. 08807/6956 Fax: 08807/1473	geprüft	04.08.2011	Goslich
E-Mail: goslich@web.de			

Gemeinde Gilching

Uferrandstraße

St 2069  
 Oltching - Starnberg

Landschaftspflegerischer Begleitplan  
 Westumfahrung Gilching

Maßstab 1 : 2000

Aufgestellt: Gilching, den 16.08.2011  
 Gemeindevorstand

Martin Walter, 1. Bürgermeister

erstellt durch Unterlage 122 Blatt 1T